



2007 IN BERLIN UND IM LAND BRANDENBURG WENIGER BAUGENEHMIGUNGEN ERTEILT

25.02.2008 Fachinformation

Im Jahr 2007 wurden sowohl in Berlin als auch im Land Brandenburg deutlich weniger Anträge für Bauvorhaben genehmigt. In Berlin lag die Zahl der Baugenehmigungen um 18,3 Prozent und im Land Brandenburg um 27,0 Prozent unter dem Vorjahreswert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, haben die Berliner Bauaufsichtsbehörden im Jahr 2007 insgesamt 3.288 Anträge für Bauvorhaben genehmigt. Das sind 18,3 Prozent weniger als im Vorjahr (4.023). Von den geplanten 4.889 Wohnungen werden 3.811 Wohnungen neu gebaut; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 1.078 Wohnungen zur Verfügung stehen. Die Anzahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt stadtweit 18,2 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes. 2.075 Wohnungen werden als Einheiten in Ein- und Zwei-Familienhäusern, 1.716 Wohnungen in Geschossbauten geplant. Die meisten Baugenehmigungen für Wohneinheiten sind in den Bezirken Pankow, Steglitz-Zehlendorf und Lichtenberg erteilt worden. Baugenehmigungen in Berlin im Jahr 2007 Bezirk Baugenehmigungen insgesamt Wohnungen 1) insgesamt darunter Neubau Mitte 93 517 307 Friedrichshain-Kreuzberg 57 185 134 Pankow 611 1 245 1 038 Charlottenburg-Wilmersdorf 100 280 112 Spandau 289 232 231 Steglitz-Zehlendorf 421 595 497 Tempelhof-Schöneberg 159 76 101 Neukölln 108 104 49 Treptow-Köpenick 399 501 439 Marzahn-Hellersdorf 471 370 404 Lichtenberg 268 560 291 Reinickendorf 312 224 208 Berlin 3 288 4 889 3 811 1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, ist auch im Land Brandenburg die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen gesunken. Die Brandenburger Bauaufsichtsbehörden haben im Jahre 2007 insgesamt 7.580 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Das sind 27,0 Prozent weniger als im Vorjahr (10.383). Von den geplanten 7.172 Wohnungen werden 6.321 Wohnungen neu gebaut; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 851 Wohnungen zur Verfügung stehen. Die Anzahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt 24,0 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes. 4.877 Wohnungen werden als Einheiten in Ein- und Zwei-Familienhäusern, 1.346 Wohnungen in Geschossbauten geplant. Die meisten Baugenehmigungen für Wohneinheiten sind im Kreis Potsdam-Mittelmark, in der Landeshauptstadt Potsdam sowie im Kreis Oberhavel erteilt worden. Baugenehmigungen in Brandenburg im Jahr 2007 Verwaltungsbezirk Baugenehmigungen insgesamt Wohnungen 1) insgesamt darunter Neubau Brandenburg an der Havel 177 111 126 Cottbus 204 330 215 Frankfurt (Oder) 104 223 211 Potsdam 465 964 687 Barnim 668 543 472 Dahme-Spreewald 581 512 475 Elbe-Elster 220 123 89 Havelland 770 748 612 Märkisch-Oderland 502 473 448 Oberhavel 747 808 768 Oberspreewald-Lausitz 112 14 65 Oder-Spree 469 399 381 Ostprignitz-Ruppin 240 87 94 Potsdam-Mittelmark 1 046 971 885 Prignitz 166 70 48 Spree-Neiße 257 96 138 Teltow-Fläming 587 473 420 Uckermark 265 227 187 Land Brandenburg 7 580 7 172 6 321 1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

